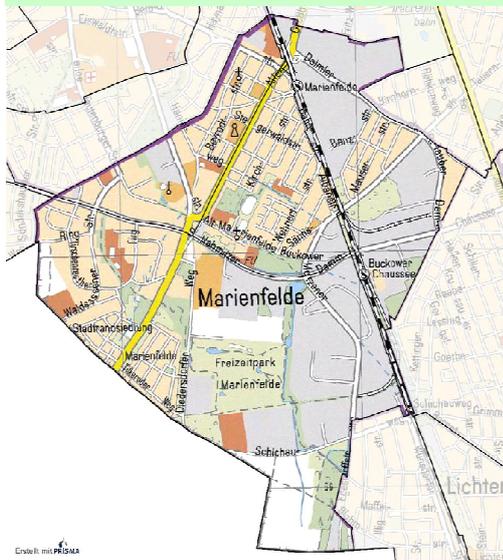


Kurzprofil 2016 - Jugendamt Marienfelde



Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

- 2 Jugendfreizeiteinrichtungen
- 17 Kindertageseinrichtungen
- 10 Kindertagespflegestellen
- 1 Familienzentrum mit an Verbindung an eine Kita
- 1 Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- 1 Kinder- und Familientreffpunkt

Schulen

- 3 Grundschulen, davon 1 in freier Trägerschaft
- 2 Integrierte Sekundarschulen
- 2 Schulen mit Förderschwerpunkten, davon 1 in freier Trägerschaft

Unterkünfte für Geflüchtete

- 2 Gemeinschaftsunterkünfte
- 1 Notunterkunft

Demografische Entwicklung

Daten: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (31.12.2016)

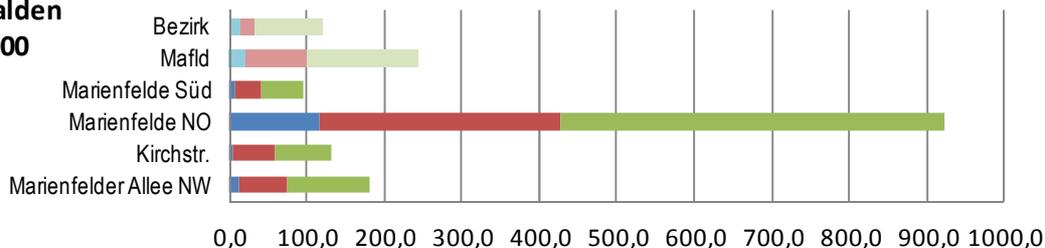
	Einwohner unter 7 Jahre	Veränderung zu 2015 in % (t1)	Veränderung zu 2011 in % (t5)
Bezirk	21.779	3,7%	12,8%
Marienfelde	2.237	9,0%	17,9%
Marienfelder Allee NW	763	11,8%	20,8%
Kirchstr.	239	-4,6%	-13,4%
Marienfelde NO	281	35,9%	44,1%
Marienfelde Süd	954	2,2%	15,6%
	Einwohner unter 18 Jahre	Veränderung zu 2015 in % (t1)	Veränderung zu 2011 in % (t5)
Bezirk	52.171	2,8%	7,9%
Marienfelde	5.505	6,8%	12,2%
Marienfelder Allee NW	1.894	7,4%	14,9%
Kirchstr.	712	-0,6%	-2,8%
Marienfelde NO	653	28,9%	34,3%
Marienfelde Süd	2.246	2,2%	8,3%
	Einwohner insg.	Veränderung zu 2015 in % (t1)	Veränderung zu 2011 in % (t5)
Bezirk	346.108	1,4%	4,8%
Marienfelde	32.227	1,8%	5,9%
Marienfelder Allee NW	10.109	1,7%	5,1%
Kirchstr.	4.638	-0,1%	1,6%
Marienfelde NO	3.176	11,4%	15,2%
Marienfelde Süd	14.304	0,4%	5,8%

Die Bevölkerung wächst stärker als im bezirklichen Durchschnitt.

Es leben stetig mehr junge Menschen, insbesondere Kinder unter 7 Jahren in Marienfelde. Lediglich im Planungsraum Kirchstraße zeigt sich ein anderes Bild. In diesem überwiegend „gutbürgerlichen“ Wohngebiet nimmt die Anzahl der jungen Menschen ab.

Auffällig sind die Daten zur Bevölkerungswanderung (Tab. S 2). Der Wanderungssaldo war 2016 deutlich über dem Bezirksdurchschnitt. Der Zuzug von Geflüchteten in Marienfelde, z.. B. im Planungsraum Marienfelde NordOst mit der Daimlerstraße trägt maßgeblich dazu bei.

Wanderungssalden Anteil je 1.000 Einw.

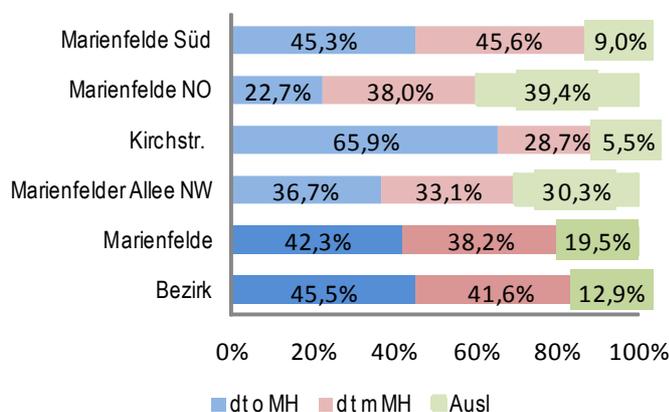


	Marienfelder Allee NW	Kirchstr.	Marienfelde NO	Marienfelde Süd	Mafld	Bezirk
Wanderungssaldo insg. Anteil je Tsd	13,6	3,9	115,6	8,0	19,7	16,3
Wanderungssaldo < 6 Jahre Anteil je Tsd	60,6	55,8	310,9	32,5	79,8	16,1
Wanderungssaldo Ausländer Anteil je Tsd	106,4	70,9	497,4	56,4	144,4	89,9

Soziale Struktur

Daten: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 31.12.2016

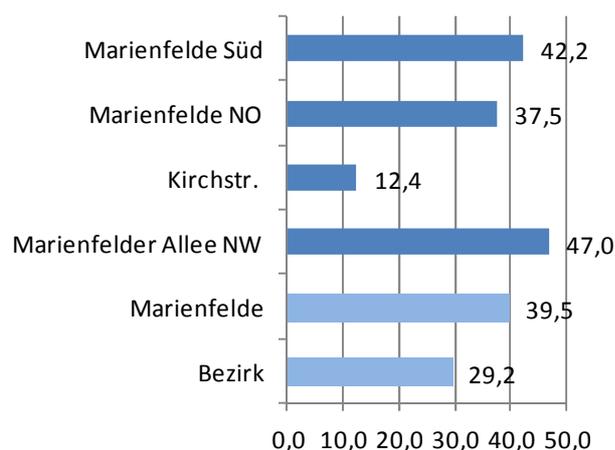
Migrationshintergrund Anteil Einw. < 18 Jahre



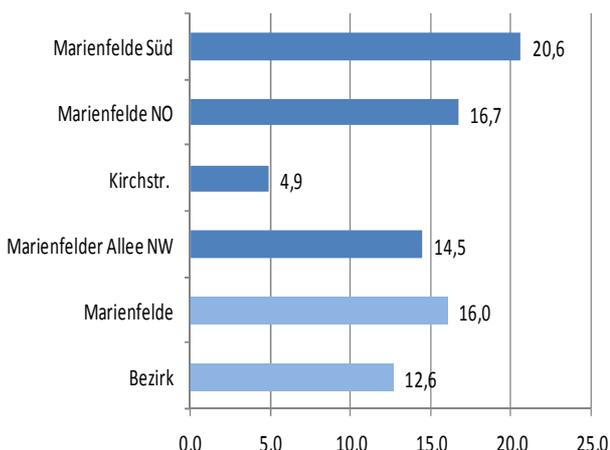
Inzwischen haben mehrheitlich junge Menschen im Bezirk ausländische Wurzeln. In Marienfelde liegt der Anteil zudem über dem bezirklichen Durchschnitt.

Auffällig ist der hohe Anteil der jungen Ausländerinnen und Ausländer, die allerdings im Zusammenhang mit den Not- und Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete in Marienfelde zu betrachten sind.

Anteil unter 15-Jähriger in Bedarfsgemeinschaften mit SGBII-Bezug



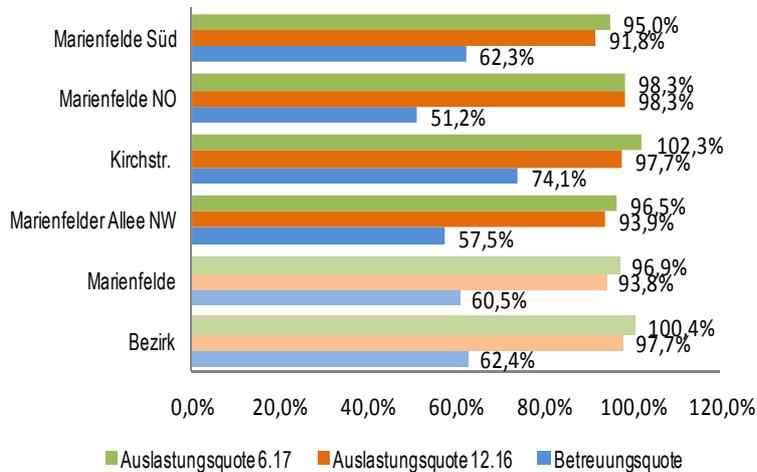
Anteil an unter 18-Jährigen mit einem alleinerziehenden Elternteil in SGB II-Bezug



Aufmerksamkeit bedarf der hohe Anteil von jungen Menschen, die in Familien mit SGB-II-Bezug leben. Der Anteil liegt deutlich über dem bezirklichen Durchschnitt. Insbesondere im Planungsraum Marienfelder Allee Nord West ist der Anteil der zweithöchste im Bezirk, aber auch in Marienfelde Süd sind viele junge Menschen von Armut betroffen. Gleichzeitig ist der Anteil an jungen Menschen, die bei alleinerziehenden Müttern oder Vätern mit SGB II-Bezug leben, in den Planungsräumen Marienfelde Süd und Marienfelde Nord Ost deutlich über dem bezirklichen Durchschnitt.

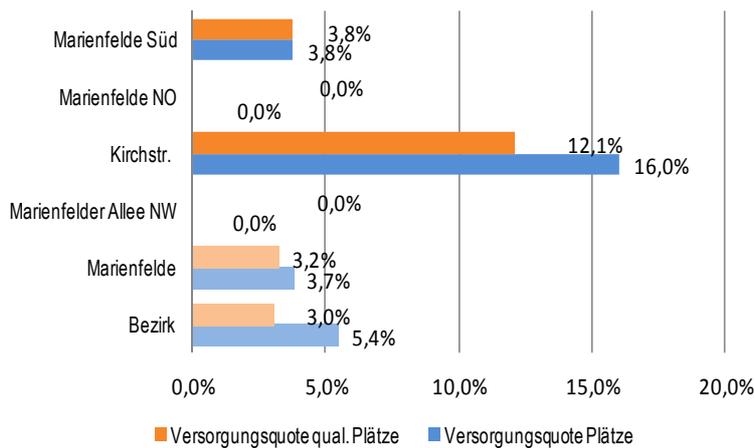
Soziale Infrastruktur

Kindertagesbetreuung: Betreuungsquoten 0 bis u. 7 Jahre am 31.12.16 und Auslastungsquoten der Kitas (o. Tagespflege)/Daten ISBJ Kita



Die Betreuungsquoten sind im bezirklichen Vergleich unterdurchschnittlich. Das Gleiche gilt für die Auslastungsquoten der Kindertagesstätten. Besonders auffällig sind hier die Planungsräume Marienfelde Nord Ost und Marienfelder Allee Nord West. In beiden Planungsräumen liegen Einrichtungen für Geflüchtete. Die Ursache für die unterdurchschnittliche Nachfrage scheint an der geringeren Nachfrage oder dem geringeren Angebot an Plätzen für diese Bevölkerungsgruppe zu liegen.

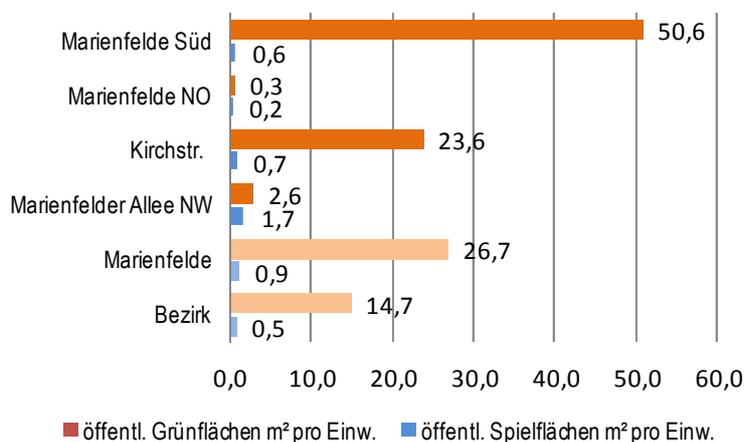
Jugendfreizeiteinrichtungen: Versorgungsquote I (Plätze pro Einw. 6 bis u. 25 Jahre) + II (Plätze + Personalausstattung) Richtwert: Plätze für 11,4% der 6- bis u. 25-Jährigen)



In Marienfelde gibt es zwei Jugendfreizeiteinrichtungen. Das 3D Medienhaus liegt an der Grenze zum Planungsräum Marienfelder Allee Nord West und versorgt dieses Gebiet mit. Die Versorgungsquote mit Plätzen in Jugendfreizeiteinrichtungen ist die niedrigste im Bezirk. Immerhin ist die personelle Ausstattung des Haus of fun in Marienfelde Süd aktuell dem Standard des Berliner Qualitätshandbuchs zu entsprechen (vgl. Versorgungsquote qualitativ).

Spiel- und Grünflächen Daten: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

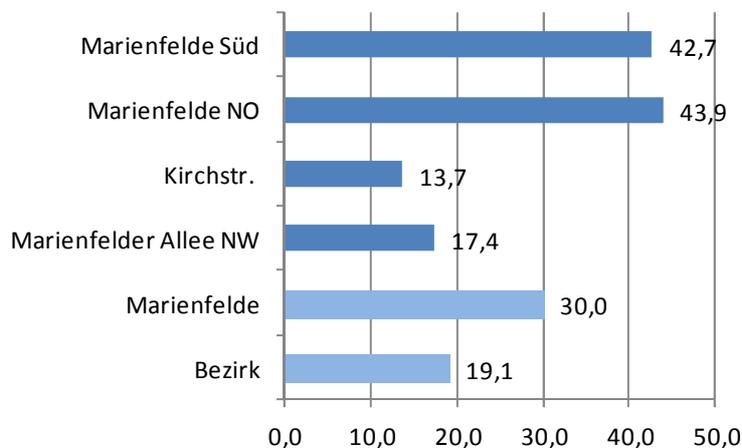
Richtwert Spielflächen: 1 m² Spielfläche pro Einw. Richtwert Grünflächen: 6 m² pro Einw. wohnortnah



Insgesamt ist Marienfelde gut mit öffentlichen Grünanlagen und Spielplätzen versorgt. Ein deutliches Defizit besteht im Planungsräum Marienfelde Nord Ost.

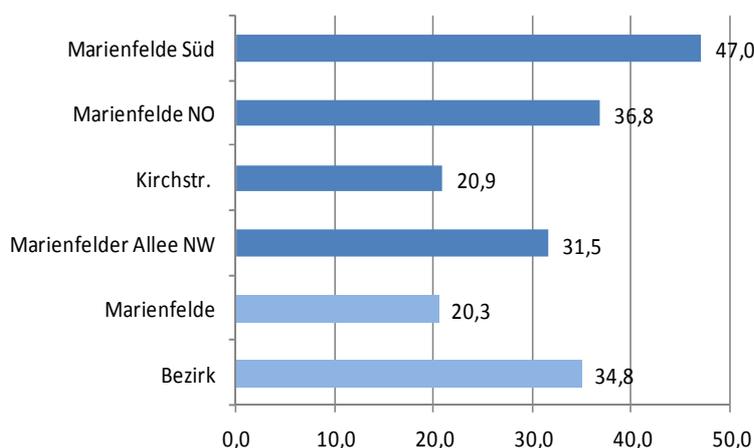
Besondere Belastungsfaktoren

Kinderschutzmeldungen, die einen Hilfebedarf nicht ausschließen pro 1.000 Einw. < 18 Jahren/Daten: Jugendamt



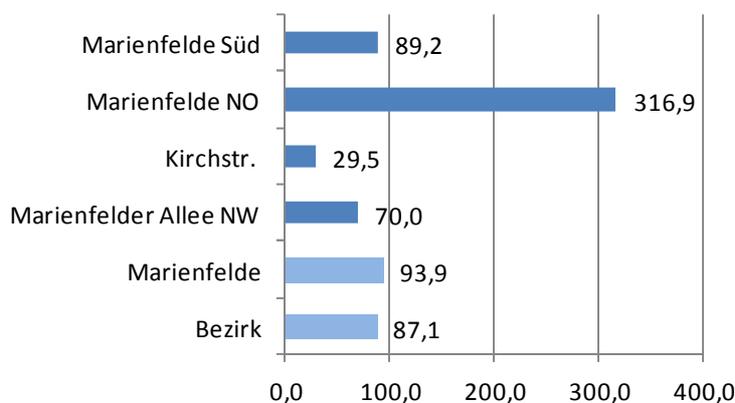
In Marienfelde sind überdurchschnittlich viele Kinderschutzmeldungen eingegangen, bei denen eine Gefährdung oder Hilfebedarf bestand, bzw. nicht auszuschließen war. Auffällig sind hier die Planungsräume Marienfelde Süd und Marienfelde Nord Ost.

Hilfedichte Hilfen zur Erziehung und angrenzende Hilfen pro 1.000 Einw. < 21 Jahre /Daten: Jugendamt



Die Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung ist in Marienfelde unterdurchschnittlich. Auffällig ist hier allerdings der Planungsraum Marienfelde Süd, der auch schon eine hohe Anzahl an Kinderschutzmeldungen aufweist.

Jugendhilfe im Strafverfahren - abgeschlossene Delikte pro 1.000 Einw. 14 bis < 21 Jahre/Daten: Jugendamt



In Marienfelde ist die Deliktdichte höher als im bezirklichen Vergleich. Auffällig ist allerdings nur der Planungsraum Marienfelde Nord Ost mit einer sehr hohen Deliktdichte. Es handelt sich hierbei überwiegend um Diebstahl und Gewaltdelikte. Allerdings leben in diesem Planungsraum vergleichsweise wenig junge Menschen, so dass die Anzahl der abgeschlossenen Verfahren im gesamten Jahr bei 58 Fällen lag.

Fazit: Marienfelde weist den höchsten Anteil an Kinderarmut im Bezirk auf, unauffällig ist nur der Planungsraum Kirchstr. Es ist eine Bezirksregion mit einem Bevölkerungszuwachs an jungen Menschen, d.h. es gibt einen Zuzug von Familien. In Marienfelde leben vergleichsweise viele Geflüchtete, der Bevölkerungszuwachs 2016 ist zum Teil darauf zurückzuführen. Darüber hinaus weist Marienfelde das größte Defizit im Bezirk bei der Ausstattung mit Jugendfreizeiteinrichtungen auf.